

Allgemeine Nutzungsbedingungen (ANB)

für Hosting-, Domain-, E-Mail-, Server- und IT-Hosting-Dienstleistungen

Version 2.1

Juni 2026

[~] WDNS.at

KRATOCHWILL – IT Dienstleistungen u. D. V.

Inhaber: Alois Kratochwill

Kieslingerstraße 9/1/4

8430 Kaindorf an der Sulm

Österreich

§ 1 Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Nutzungsbedingungen (ANB) gelten für sämtliche Verträge, Leistungen und Lieferungen der KRATOCHWILL – IT Dienstleistungen u. D. V. (nachfolgend „Auftragnehmer“) gegenüber Unternehmern und Verbrauchern (nachfolgend „Kunde“).

1.2 Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nur, sofern deren Geltung ausdrücklich und schriftlich durch den Auftragnehmer bestätigt wurde.

1.3 Diese ANB gelten auch für zukünftige Vertragsverhältnisse, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wird.

§ 2 Vertragsabschluss

2.1 Angebote des Auftragnehmers sind freibleibend und unverbindlich.

2.2 Ein Vertrag kommt durch schriftliche Auftragsbestätigung, Bereitstellung der Leistung oder Rechnungslegung zustande.

2.3 Der Auftragnehmer ist berechtigt, Anfragen oder Bestellungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

§ 3 Vertragsgegenstand

3.1 Gegenstand der Leistungen können insbesondere sein:

- Webhosting
- E-Mail-Hosting
- Domainregistrierung und Domainverwaltung
- Virtuelle Serversysteme (Managed VPS)
- Managed Dedicated Server
- Zugangsdienstleistungen
- Datensicherungsdienste
- Managed Services
- Web- und IT-Dienstleistungen

KRATOCHWILL – IT Dienstleistungen u. D.V.
Kieslingerstraße 9/1/4
8430 Leibnitz, Steiermark
AUSTRIA

Gesellschaftsform: EPU
Geschäftsführung: Alois Kratochwill

Hotline: +43 664 732 84000
Telefon: +43 3452 823 813 0
Telefax: +43 3452 823 813 99

Sie erreichen uns:
Montag bis Donnerstag von 07:30- 16:30 Uhr, Freitags von 07:30 bis 14:00 Uhr

UID: ATU54135706
BANK: BAWAG P.S.K
IBAN: AT37 6000 0000 7563 6399
BIC: BAWAATWW

E-Mail: office@wdns.at
Internet: <https://wdns.at>

3.2 Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot, der Leistungsbeschreibung oder der Auftragsbestätigung.

§ 4 Vertragsdauer und Kündigung

4.1 Verträge werden grundsätzlich für eine Laufzeit von zwölf (12) Monaten abgeschlossen.

4.2 Der Vertrag verlängert sich automatisch um weitere zwölf Monate, sofern er nicht spätestens 30 Tage vor Ablauf der Vertragslaufzeit schriftlich gekündigt wird.

4.3 Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

4.4 Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor bei:

- erheblichem Zahlungsverzug,
- wiederholten Vertragsverletzungen,
- Verstoß gegen diese ANB oder die Acceptable Use Policy,
- Gefährdung der Infrastruktur des Auftragnehmers.

§ 5 Preise und Zahlungsbedingungen

5.1 Alle Preise verstehen sich in Euro.

5.2 Gegenüber Unternehmern verstehen sich sämtliche Preise netto zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer.

5.3 Rechnungen sind sofort nach Rechnungslegung ohne Abzug zur Zahlung fällig.

5.4 Bei Zahlungsverzug ist der Auftragnehmer berechtigt:

- gesetzliche Verzugszinsen zu verrechnen,
- Mahnspesen geltend zu machen,
- Leistungen einzuschränken oder auszusetzen.

5.5 Nach erfolgloser Mahnung und angemessener Nachfrist kann der Auftragnehmer Verträge außerordentlich kündigen.

§ 6 Verfügbarkeit und Service Level

6.1 Der Auftragnehmer betreibt seine Systeme mit größtmöglicher Sorgfalt und nach dem Stand der Technik.

6.2 Für Hosting-, E-Mail- und Managed-Server-Dienstleistungen wird eine jährliche Verfügbarkeit von 99,9 % angestrebt.

6.3 Nicht als Ausfallzeiten gelten insbesondere:

- angekündigte Wartungsarbeiten,
- Notfallwartungen,
- Sicherheitsmaßnahmen,
- Software-Updates,
- Ausfälle von Registraren oder Registrierungsstellen,
- Ausfälle von Telekommunikationsanbietern,
- Ausfälle von Rechenzentrumsdienstleistern,
- Störungen durch höhere Gewalt,

- Angriffe Dritter.

6.4 Geplante Wartungsarbeiten begründen keinen Mangel.

§ 7 Domains

7.1 Domainregistrierungen erfolgen über beauftragte Registrare, insbesondere INWX.

7.2 Der Auftragnehmer übernimmt keine Gewähr für die Registrierbarkeit oder dauerhafte Verfügbarkeit einer Domain.

7.3 Entscheidungen von Registraren, Registries oder Vergabestellen liegen außerhalb des Einflussbereiches des Auftragnehmers.

7.4 Zusätzlich gelten die Registrierungsbedingungen der jeweiligen Vergabestellen.

§ 8 Datensicherung

8.1 Der Auftragnehmer führt regelmäßige Datensicherungen durch.

8.2 Datensicherungen werden grundsätzlich für sieben (7) Tage aufbewahrt.

8.3 Die Datensicherung dient der Wiederherstellung von Gesamtsystemen und stellt keine individuelle Archivierungsleistung dar.

8.4 Der Kunde bleibt für die Erstellung eigener Sicherungskopien verantwortlich.

§ 9 Pflichten des Kunden

9.1 Der Kunde ist für sämtliche von ihm gespeicherten, veröffentlichten oder übertragenen Inhalte verantwortlich.

9.2 Zugangsdaten sind geheim zu halten und vor unbefugtem Zugriff zu schützen.

9.3 Sicherheitsfunktionen wie Mehrfaktor-Authentifizierung sollen genutzt werden.

9.4 Der Kunde verpflichtet sich zur Einhaltung sämtlicher anwendbarer Rechtsvorschriften.

§ 10 Unzulässige Nutzung

10.1 Untersagt sind insbesondere:

- Spamversand,
- Phishing,
- Malware,
- Botnetze,
- DDoS-Angriffe,
- Kryptomining ohne Zustimmung,
- Urheberrechtsverletzungen,
- rechtswidrige Inhalte.

10.2 Bei Verstößen ist der Auftragnehmer berechtigt, Dienste vorübergehend oder dauerhaft zu sperren.

§ 11 Datenschutz

11.1 Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß der Datenschutzerklärung des Auftragnehmers.
<https://wdns.at/customer/documents/Kratochwill;ITDL;DSGVO;Datenverarbeitung.pdf>

11.2 Soweit erforderlich, schließen die Parteien einen Auftragsverarbeitungsvertrag gemäß Art. 28 DSGVO ab.

11.3 Zur Leistungserbringung können Unterauftragsverarbeiter eingesetzt werden.

§ 12 Widerrufsrecht für Verbraucher

12.1 Verbraucher haben die gesetzlichen Widerrufsrechte nach dem Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz (FAGG).

12.2 Der Verbraucher stimmt ausdrücklich zu, dass der Auftragnehmer vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Leistungserbringung beginnen darf.

12.3 Der Verbraucher nimmt zur Kenntnis, dass das Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung vor Ablauf der Widerrufsfrist nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen erlöschen kann.

§ 13 Haftung

13.1 Der Auftragnehmer haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen.

13.2 Eine Haftung für Schäden aufgrund höherer Gewalt oder Ereignisse außerhalb des Einflussbereichs des Auftragnehmers ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

13.3 Ergänzende Haftungsregelungen für Unternehmer ergeben sich aus den gesonderten B2B-Zusatzbedingungen.

§ 14 Schlussbestimmungen

14.1 Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss der Kollisionsnormen und des UN-Kaufrechts.

14.2 Gegenüber Unternehmern gilt das sachlich zuständige Gericht am Sitz des Auftragnehmers als vereinbarter Gerichtsstand.

14.3 Gegenüber Verbrauchern gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.

14.4 Sollten einzelne Bestimmungen dieser ANB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

§ 15. Änderungen

15.1. Chronologische Aufstellung der Änderungen der ANB

2026.06.06 – Initiale Neufassung der Version 2.1,